

von August Herrmann (s. d.) und Keim (s. d.), verstand es, geschichtl. Ereignisse bei der gebotenen wiss. Präzision anschaul. und stilist. anspruchsvoll darzustellen. Er verf. etwa 150 Arbeiten, wobei sein Interesse neben allg. hist. Darstellungen v. a. der Geschichte der Städte St. Pölten, Troppau und Wien galt. Bes. hervorgehoben sei das Werk „Vienna gloriosa. Bilder und Studien aus Wiens Vergangenheit“, 1923, das auch international große Anerkennung fand. Auch S.s Lehramtshausarbeit aus Geographie über Bernhard Varenius (1893, gedruckt 1899), einen der Begründer der modernen Geographie, wurde im Ausland viel beachtet. S., der ein kenntnisreicher Numismatiker war – er besaß eine nicht unbedeutende Münzen- und Medaillensmlg. –, erhielt 1930 den Titel Stud.Rat.

W. (auch s. u. bei F. Wais): Papst Johann XXIII. und die Wahl Sigismunds zum röm. Kg., 1410, in: *Akadem. Ver. Dt. Historiker in Wien*. Ber. über das 5. Ver.Jahr (1893–94), (1895) (auch selbständig); Bernhard Varenius und die morpholog. Capitel seiner „Geographia generalis“, (Amsterdam 1650) Tl. 1, in: *Jahres-Ber. des k. k. Staats-Gymn. in Troppau ... 1897–98*, 1898, Tl. 2, ebenda, Schuljahr 1898–99, 1899; *Der bair.-französl. Einfall in OÖ und NÖ (1741) und die Stände der Erzherzogthümer*, Tl. 1: Karl Albrecht und die Franzosen in Ober-Österr., in: *AfÖG 87*, 1899; Tl. 2: Kurfürst Karl Albrecht in NÖ, ebenda, 91, 1902; *Die Salvator-Medaille der Stadt Wien*, in: *Z. für Münz- und Medaillenkde.* 1, 1907; *Die hist. Ver. Wiens 1848–1908*, 1908; *Kongreß-Troppau 1820, 1920*; *Alt-St. Pölten im Wandel der Jhh.*, in: *Monatsbl. des Ver. für Landeskd. von NÖ 22*, 1923 (auch selbständig); *Vienna gloriosa*, 1923; *Jugenderinnerungen eines alten St. Pöltners*, 1925; usw.

L.: *N. Fr. Pr.*, 26. 7., *St. Pöltner Dt. Volks-Ztg.*, 3. und 10. 12. 1931; *St. Pöltner Ztg.*, 20. 9. 1934; *Giebisch-Gugitz; Kürschner, Gel.Kal.*, 1925–31; *O. Pfeffer*, in: *Jahresber. über das Akadem. Gymn. in Wien ... 1935–36*, 1936, S. 24f.; *Troppau und seine Geschichte*, 1958, S. 78f.; F. Wais, in: *100 Jahre Bundesgymn. und Realgymn. in St. Pölten. FS und 79. Jahresber. 1961/62/63*, 1963, S. 29ff.; P. Buhl, in: *Troppauer Heimat-Chronik 191*, 1965, S. 273ff.; *ders.*, *Troppau von A bis Z. Ein Stadtllex.*, 1973; K. Gutkas, in: *Jb. für Landeskd. von NÖ, NF 54/55*, 1988/89, S. 160f.; K. M. Kistler, in: *NÖ Kulturberr.*, Februar 1993, S. 17; R. Winter, *Das Akadem. Gymn. in Wien*, 1996, S. Reg.; *UA Wien*.

(R. Winter)

**Schwerdling Johann Nep.**, Ps. Gschwindl, Seelsorger und Fachschriftsteller. Geb. Wien, 16. 6. 1758; gest. Linz (OÖ), 19. 2. 1833. Sohn eines Vizebuchhalters der nö. Stände, der auch in Diensten des Hauses Starhemberg stand. S. absolv. an der Univ. Wien die phil., jurist. und theol. Stud., hielt 1776 in Anwesenheit der Spitzen der josephin. Jurisprudenz eine Disputation aus dem Kirchenstaatsrecht, wurde aber erst 1815 zum Dr. jur. prom. 1779 regulierter Augustiner-Chorherr im Stift St. Pölten, fungierte er nach dessen Aufhebung (1784)

als Kurat an der Stadtpfarrkirche von Wr. Neustadt (Priesterweihe 1785); 1788 Ehren-domherr von Königgrätz (Hradec Králové). Ab 1790 war S. bischöfl. Sekr. in Agram und lehrte an der dortigen kgl. Akad. Moral- und Pastoraltheol. Wahrscheinl. durch Einflußnahme des Hauses Starhemberg 1798 Stadtpfarrer von Eferding (OÖ), erhielt S. wegen seiner humanitären Akte allg. und bleibende Anerkennung. 1811 wurde er als bischöfl. Konsistorialkanzler nach Linz berufen, 1821 Reg. Rat und Referent in geistl., Stud.-, Stiftungs- und Zensursachen (als solcher 1826 i. R.), 1823 Domherr von Linz. S. widmete seine vielfältige schriftsteller. Tätigkeit einerseits dem Gebiet der Seelsorge, andererseits jenen der Geschichte. Sein geschichtl. Hauptwerk, eine Abh. über das Haus Starhemberg, ist eine eher genealog. als hist. orientierte Darstellung, in der die gängige Literatur sowie ungedrucktes Quellenmaterial zus.gest. wurden. S.s kommentierte Smlgg. k. Verordnungen in geistl. Sachen, die den josephin. Forderungen, insbes. jener nach Gewährleistung einer patriot.-loyalen Gesinnung der Pfarrgmd., entsprachen, standen in allg. Verwendung.

W.: *Katechet. Unterricht über die Pflichten gegen den Landesfürsten*. Nach den Grundsätzen des heil. Evangeliums und der Lehre der heil. Väter, 1782; *Weltgeschichte in Bildern von der Schöpfung der Welt bis zum K. August*, gem. mit F. Mumelter, 5 Bde., (1787); *Prakt. Anwendung aller unter der Regierung Leopold II. ... in geistl. Sachen ... ergangenen Verordnungen*, 1793, 3. Aufl. 1816; *Pract. Anwendungen aller k. k. Verordnungen in geistl. Sachen ... vom Antritte der Regierung weiland Marien Theresien bis zum Tode weiland Joseph II. ... neue Aufl.* 1799; *Kurzer Inbegriff aller k.-kgl. Verordnungen, welche in Absicht auf das Leben, und die Gesundheit der Menschen und Thiere ... 1740–1800 er-giengen*, 2 Bde., 1812f.; *Vollständige Lehre der hl. Schrift von den wechselseitigen Pflichten in den verschiedenen häusl. Verhältnissen*, 2 Tle., 1815; *Prakt. Anwendungen der hl. Schrift des alten und neuen Testaments*, 22 Bde., 1816–24; *Prakt. Anwendung aller vom Antritte der Regierung Franz II. bis 1. Jänner 1826 in geistl. Sachen ergangenen Verordnungen*, 8 Bde., 1816–1829; *Geschichte des uralten und seit Jhh. um Landesfürst und Vaterland höchst verdienten, theils fürstl., theils gräfl. Hauses Starhemberg*, 1830; *Predigten*; usw.

L.: *Linzler Volksbl.*, 20. 9. 1885; *Krackowitzer; Wurzbach (s. auch Bd. 37, S. 164f.)*; *Neuer Nekrolog der Dt. 11, Tl. 1*, 1835, S. 129f.; P. W. Dannerbauer, *100jähriger General-Schematismus des geistl. Personalstandes der Diözese Linz ... 1889*, S. 88; L. Guppenberger, *Bibliographie des Clerus der Diözese Linz ... 1785–1893*, 1893, S. 203f.; F. Pesendorfer, *Das Domkapitel in Linz ... 1929*, s. Reg.; W. Goldinger, in: *Hist. Jb. der Stadt Linz 1958*, 1958, S. 309ff.; (*Autobiograph. Aufzeichnung*), *Hss.*, *Autographen- und Nachlaß-Smlg.*, *Österr. Nationalbibl.*, Wien; *UA Wien*. (H. Reitterer – J. Seidl)

**Schwerdtner Carl Maria**, Bildhauer und Medailleur. Geb. Wien, 27. 5. 1874; gest. ebenda, 10. 5. 1916. Sohn von Johann,